

SCHACHINFORMATION



Dezember 2010

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223

VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

*Liebe Schachfreunde,
in der Verbandsrunde hat sich die Erfolgsserie
für unsere beiden Mannschaften fortgesetzt. Die
erste Mannschaft steht nach der 5. Runde mit
erfreulichen 6 Punkten auf dem 4. Platz und ist
damit dem Ziel „Klassenerhalt“ ein gutes Stück
nähergekommen. Die zweite Mannschaft hat nach
4 Runden den zweiten Platz erobert. Ganz
erfreulich ist das sehr gute Abschneiden unserer
Jugend in der Mannschaft.*

*Die Offene Stadtmeisterschaft war ein voller
Erfolg. Es siegte Lothar Wagner.*

*Den Jahresabschluß bildete bei zahlreicher
Teilnahme der Gesellige Abend am 20.
November.*

*Ich wünsche allen Schachfreunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Herbert Quirin

Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2010

**Die Offene Vaihinger
Stadtmeisterschaft 2010 ist
entschieden. Turniersieger wurde
Lothar Wagner mit 5,5 Punkten vor**

Auch die 2.Runde war nicht überraschungsfrei.
So mußte sich Eberhard Schulze gegen Lothar
Wagner nach einem "Patzer" in der Endphase
geschlagen geben. Ralf Penzkofer verlor glatt
gegen Gerhard Kraft und Otto Philippin trennte
sich von Ulf von Reden unentschieden. Siegmund
Haug gewann erwartungsgemäß gegen Torsten
Häfele.

In der 3. Runde schob sich Gerhard Kraft nach
seinem Sensationssieg gegen Eberhard Schulze
nach vorne. Walter Pungartnik gab sich gegen
Lothar Wagner geschlagen und Torsten Häfele
erleichterte Ulf von Reden den Sieg durch eine
Unachtsamkeit. Durch seinen Sieg gegen
Siemund Haug übernahm Otto Philippin die
Tabellenspitze.

Gerhard Kraft hat "einen guten Lauf". In der 4.
Runde trennte er sich von Ulf von Reden nach
einer solid geführten Partie unentschieden. Die
beiden Vaihinger Otto Philippin und Ralf
Penzkofer vereinbarten ebenfalls eine
Punkteteilung. Lothar Wagner schloß durch
seinen Sieg gegen Siegmund Haug zur Spitze auf.
Nach der 4. Runde führen gemeinsam Otto
Philippin und Ulf von Reden vor dem
punktgleichen Lothar Wagner. Die spannendste
Partie der 5. Runde spielten Lothar Wagner und
Otto Philippin. Philippin gelang es, im Laufe der
Partie Vorteile durch Besetzung der H-Linie zu

erringen mußte sich jedoch nach Zeitüberschreitung geschlagen geben. Eberhard

Schulze bezwang Walter Pungartnik und Torsten Häfele beendete die Erfolgsserie von Gerhard Kraft. In einem Nachholspiel trennten sich Ulf von Reden und Ralf Penzkofer unentschieden. Die 6. Runde verlief vom Ergebnis her erwartungsgemäß. Lothar Wagner besiegte Torsten Häfele. Gegen Eberhard Schulze hatte Otto Philipin an diesem Abend keine Chance. Ähnlich glatt gewann Siegmund Haug gegen Ulf von Reden. Die spannendste Partie lieferten sich Walter Pungartnik und Ralf Penzkofer. Pungartnik erarbeitete sich in einem sehr guten Spiel eine klare Gewinnstellung, um dann in Zeitnot durch katastrophale Fehler zu verlieren. Das Unentschieden gegen Ralf Penzkofer in der 7. Runde reichte Lothar Wagner zum Turniersieg. Siegmund Haug und Eberhard Schulze gewannen erwartungsgemäß gegen Gerhard Kraft und Torsten Häfele. Einen sehr spannenden Kampf lieferten sich Walter Pungartnik und Ulf von Reden. Nach wechselnden Vorteilen spielten beide in Zeitnot. Walter Pungartnik konnte die Partie für sich entscheiden. Seine verbleibende Zeit war noch 18 Sekunden.

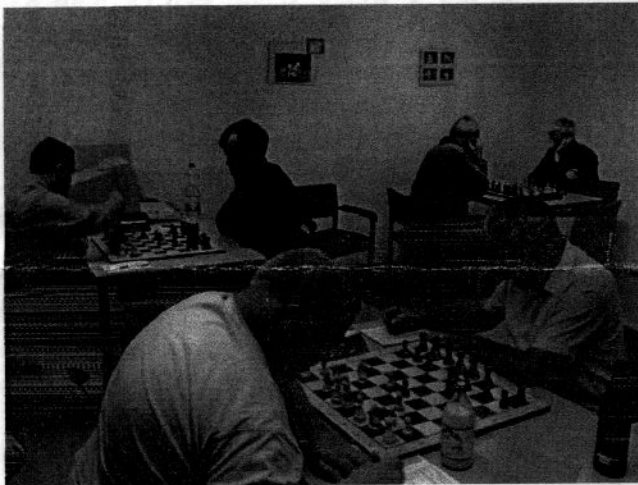
| | | | | | |
|--------------------|-----|---|-------------------|-----|---------|
| Penzkofer, Ralf | 3,5 | - | Wagner, Lothar | 5,0 | 0,5:0,5 |
| Haug, Siegmund | 4,0 | - | Kraft, Gerhard | 3,5 | 1,0:0,0 |
| Haefele, Torsten | 3,0 | - | Schulze, Eberhard | 3,5 | 0,0:1,0 |
| Pungartnik, Walter | 1,0 | - | von Reden, Ulf | 3,5 | 1,0:0,0 |
| Philippin, Otto | 3,0 | - | spielfrei | | + : - |

Stand nach der 7. Runde (Endstand)

| Rang | Teilnehmer | Pkt. | Buchh |
|------|--------------------|------|-------|
| 1 | Wagner, Lothar | 26,0 | 5,5 |
| 2 | Haug, Siegmund | 21,5 | 5,0 |
| 3 | Schulze, Eberhard | 22,0 | 4,5 |
| 4 | Philippin, Otto | 26,0 | 4,0 |
| 5 | Penzkofer, Ralf | 23,0 | 4,0 |
| 6 | von Reden, Ulf | 27,0 | 3,5 |
| 7 | Kraft, Gerhard | 24,0 | 3,5 |
| 8 | Haefele, Torsten | 24,0 | 3,0 |
| 9 | Pungartnik, Walter | 25,5 | 2,0 |

Achtung:

Das Datum der Siegerehrung hat sich geändert und wird noch bekanntgegeben.



Erweitertes Schachangebot beim Vereins-Übungsabend.

Der Vorstand der SvG hat auf Anregung ihres Ehrenvorsitzenden Walter Pungartnik beschlossen, ein erweitertes Schachangebot für den Übungsabend anzubieten, um die Anzahl der Mitglieder am Übungsabend zu steigern und gleichzeitig die Spielstärke anzuheben.

Runde 7

| Teilnehmer | Pkte | Teilnehmer | Pkte | Erg |
|------------|------|------------|------|-----|
| | | | | |

**Die Aktion startete am Montag,
den 3. Mai 2010.**

Sie findet jeden Montag 1,0 bis 1,5 Std ab
20:30 Uhr im getrennten 2. Raum mit
folgenden Inhalten statt:



- o **Analysen der Schachpartien aus den Mannschaftskämpfen (1. und 2. Mannschaft) und**
- o **Schwerpunktt Themen**
 - **Eröffnungen**
 - **Mittelspiel**
 - **Endspiel**
 - **Strategie und Taktik / Spielaufbau**
 - **/Zeiteinteilung..... usw.**

Als Referenten stellen sich die Schachkollegen der 1. Mannschaft, Herbert Quirin, Ralf Penzkofer, Walter Pungartnik, Otto Philippin und ev. Eberhard Schulze mit abwechselndem Einsatz zur Verfügung.

Die Koordination dieser Einsätze übernahm Walter Pungartnik. Walter sammelt dazu die Aufzeichnungen der gespielten Partien (Kopie oder Durchschrift).

Die Analysen werden mit Unterstützung des Computerprogramms Fritz 8 (PC vorhanden) und diversen Trainingsbüchern/Heften (z. B. auch das Trainingsheft für das Schach-Sportabzeichen) durchgeführt.

Als besonderer Anreiz könnte nach einer gewissen Zeit (½ bis ¾ Jahr) eventuell das „**DSB-Schachsportabzeichen**“ abgelegt werden!

Verbandsrunde

2010/2011

1. Mannschaft (Bezirksklasse Unterland)

Am 2. Spieltag der Bezirksliga Unterland mußte die 1. Mannschaft auswärts gegen die 2. Mannschaft der SG Ludwigsburg antreten. Da wir mit unserem derzeit stärksten Aufgebot antreten konnten, waren wir sehr optimistisch, nach dem Unentschieden im 1. Spiel, diesmal unseren ersten Sieg zu schaffen. Leider war der Start in die Partie alles andere als erfolgversprechend, denn da die Schachfreunde F. Römischer und T. Häfele nicht Ihren besten Tag erwischt hatten, mußten Sie sich relativ schnell Ihren Gegnern Malcan Ö.und R. Kadic geschlagen geben und somit lagen wir gleich mal mit 2:0 hinten. Dies weckte aber bei den anderen wahrscheinlich erst den Kampfgeist und wir holten nacheinander 3.5 Punkte. Siegreich konnten Ihre Partien E. Fuchs gegen Riegert, E. Klein gegen Lösche und W. Pungartnik gegen Bagg gestalten. Ein Remis erkämpfte O. Philippin gegen Michel am Spitzent Brett. H. Quirin hatte im vorletzten Spiel einen Turm gegen Leichtfigur und Bauern gegeben, mußte sich aber im Endspiel dem stärkeren Turm beugen und seine Patie aufgeben. Damit stand es nun 3.5 - 3.5 bei noch einer laufenden Partie. Nachdem R. Penzkofer mehrmals seinem Gegner Uhlitz remis angeboten hat, dieser aber immer abgelehnt hatte, kam jetzt sein ganzer Kampfgeist zum Tragen. Nach einem kleinen Fehler seines Gegners und intensiven Überlegungen ging er kompromißlos zum Angriff über und konnte somit den entscheidenden Punkt und damit auch den Gewinn sicherstellen. Durch diesen Mannschaftssieg hatten wir jetzt nach 2 Spielen schon 3 Punkte und konnten somit gelassen und optimistisch dem weiteren Saisonverlauf entgegensehen.

Am 3. Spieltag der Bezirksliga im Schach ging es für die 1. Mannschaft der SvG Vaihingen/Enz darum, den guten Saisonstart fortzusetzen, denn diesmal mußten wir gegen die 1. Mannschaft aus Münchingen ran, die aber die ersten beiden Spiele der Saison verloren haben. Diesen psychologischen Vorteil wollten wir unbedingt für uns ausnutzen. Dies gelang uns überzeugend, denn wir konnten dieses spannende Duell klar mit 5.5 : 2.5 für uns entscheiden.

Nach Siegen von Frank Römischer über K. Kühle, Ralf Penzkofer über B. Noe und Herbert Quirin über W. Preiss und jeweils

Punkteteilungen zwischen Egbert Fuchs und Carsten Schäfer- Siebert und Artur Stas und U. Radke stand es zwischenzeitlich schon 4 : 1. Zu diesem Zeitpunkt hätte Schachfreund Torsten Häfele durch ein Dauerschach über seinen Gegner Heiko Schäfer- Siebert schon die gesamte Partie entscheiden können. Da er sich aber schon in der Zeitnotphase befand und nicht genau über den Spielstand im Bilde war, wollte er unbedingt gewinnen und traf dabei die falsche Entscheidung für einen Abtausch und verlor dadurch als einziger an diesem Tag seine Partie.

Damit war es dieses Mal an Walter Pungartnik, durch einen Sieg über seinen Gegner K.-H. Meinecke, den entscheidenden Punkt zum Vaihinger Sieg zu erkämpfen.

Im letzten Spiel des Tages kämpfte unser Spitzenbrett Otto Philippin gegen W. Klehr mit einer Figur weniger, aber dafür einem starken Freibauer, um ein Remis. Nach fast genau sechs Stunden Kampf mußte der Gegner einsehen, daß er nicht mehr gewinnen kann und mußte somit in ein Remis einwilligen.

Nach diesem spannenden Kampf hatte Vaihingen nun 5 Punkte auf dem Konto und stand überraschend auf dem 2. Tabellenplatz. In den nächsten Partien kamen aber jetzt die stärksten Mannschaften, aber mit dem guten Punktepolster im Rücken, konnten wir vielleicht noch den einen oder anderen Punkt erkämpfen.

In der Schach-Bezirksliga Unterland Süd verlor die Schachvereinigung Vaihingen mit 3:5 gegen den Schachverein Besigheim. Das bedeutete für den Tabellenstand, daß Besigheim jetzt Zweiter war und Vaihingen nur noch auf Rang drei folgte. Tabellenführer der Bezirksliga war weiterhin die Schachgemeinschaft Ludwigsburg, die in Runde vier ihre Spitzenposition durch einen 5,5:2,5-Erfolg bei der SV Marbach II festigte.

Die erste Mannschaft der SvG Vaihingen hat in Besigheim nur eine einzige Partie gewonnen. An Brett fünf holte Egbert Fuchs den Punkt gegen Uwe Ihring. Viermal Remis war zu wenig, um gegen den neuen Tabellenzweiten zu bestehen. Punkteteilungen gab es bei der Begegnung am Sonntag zwischen Ralf Penzkofer und Erhard Trefzer, Torsten Häfele und Bernhard Kreiss, Walter Pungartnik und Detlef Engelbrecht sowie Holger Schnell und Michael Franz.

Otto Philippin mußte sich gegen Dennis Hirschfeld ebenso geschlagen geben wie Eberhard Klein gegen Walter Schobel und Herbert Quirin gegen Heiko Haußmann.

Am fünften Spieltag der Schach-Bezirksliga Unterland ist die SVG Vaihingen gegen den Tabellennachbarn SC Marbach II zu einem Unentschieden gekommen. Obwohl die Marbacher vom Papier her die bessere Mannschaft sind, entwickelte sich von Beginn an ein spannender Kampf, in dem die Marbacher ihre Überlegenheit nicht umsetzen konnten. Sie mußten in den Partien Frank Römischer gegen Herbert Volkmer, Ralf Penzkofer gegen Simon Friedl und Gerhard Kraft gegen Michael Gerlach jeweils in ein Remis einwilligen. Überraschend gewann anschließend sogar Walter Pungartnik gegen Dietmar Räuchle. Nachdem Torsten Häfele seine Partie gegen Michael Schäfer zu offensiv angelegt hatte, mußte er sie aufgeben. Auch Otto Philippin verlor gegen Uwe Jazeschen. Aber Egbert Fuchs setzte seine Erfolgsserie fort und bezwang seinen Gegner Peter Goetze. Nun hing es von der letzten noch laufenden Partie ab, in der Altmeister Herbert Quirin im Mittelspiel einen Mehrbauern gegen Hans-Dieter Taxis erkämpfte, so daß der Marbacher letztlich in ein Remis einwilligen mußte. Damit lagen die Vaihinger auf dem vierten Tabellenplatz, den Klassenerhalt weiter fest im Visier.

Runde 5 am 5.12.2010

| | | | |
|------------------|---|------------------|---------|
| SG Ludwigsburg 1 | - | SV Besigheim 2 | 5,5:2,5 |
| SVG Vaihingen 1 | - | SV Marbach 2 | 4,0:4,0 |
| Kornwestheim2 | - | SV Besigheim 1 | 3,0:5,0 |
| SC Tamm 2 | - | Münchingen1 | 3,0:5,0 |
| SF Möglingen 1 | - | SG Ludwigsburg 2 | 5,0:3,0 |

Einzelergebnisse

| Br. | SVG Vaihingen/Enz 1 | - | SV Marbach 2 | 4:4 |
|-----|---------------------|---|--------------------|-----|
| 1 | Philippin, Otto | - | Jazeschen, Uwe | 0:1 |
| 2 | Penzkofer, Ralf | - | Friedl, Simon | ½:½ |
| 3 | Quirin, Herbert | - | Taxis, Hans Dieter | ½:½ |
| 4 | Fuchs, Egbert | - | Goetze, Peter | 1:0 |
| 5 | Häfele, Torsten | - | Schäfer, Michael | 0:1 |
| 6 | Pungartnik, Walter | - | Raeuchle, Dietmar | 1:0 |
| 7 | Römischer, Frank | - | Volkmer, Herbert | ½:½ |
| 8 | Kraft, Gerhard | - | Gerlach, Michael | ½:½ |

Tabelle

| Pl | Mannschaft | SP | BP | MP |
|----|-------------------|----|------|----|
| 1 | SG Ludwigsburg 1 | 5 | 27,0 | 10 |
| 2 | SV Besigheim 1 | 5 | 23,0 | 8 |
| 3 | SF Möglingen 1 | 5 | 21,5 | 6 |
| 4 | SVG Vaihingen 1 | 5 | 21,0 | 6 |
| 5 | SV Marbach 2 | 5 | 19,0 | 5 |
| 6 | SF Kornwestheim 2 | 5 | 20,5 | 4 |
| 7 | Münchingen 1 | 5 | 17,0 | 4 |
| 8 | SC Tamm 2 | 5 | 17,0 | 3 |
| 9 | SG Ludwigsburg 2 | 5 | 17,5 | 2 |
| 10 | Besigheim 2 | 5 | 16,5 | 2 |

Die nächsten Spiele

| | | | |
|------------|---------------------|---|-------------------|
| 30.01.2011 | SG Ludwigsburg 1 | - | SVG Vaihingen 1 |
| 20.02.2011 | SVG Vaihingen/Enz 1 | - | SV Besigheim 2 |
| 20.03.2011 | SVG Vaihingen 1 | - | SF Kornwestheim 2 |
| 10.04.2011 | SC Tamm 74 2 | - | SVG Vaihingen 1 |

2. Mannschaft (B-Klasse Unterland)

In der zweiten Runde gewann unsere zweite Mannschaft gegen den SC Asperg II mit 4,5:3,5. Aus der zur Hälfte mit jugendlichen Spielern besetzten SvG-Mannschaft ragte der erst elfjährige Vaihinger Jugendmeister Daniel Weber heraus, der schon zum zweiten Mal seine Partie für sich entschied.



Auch in der dritten Runde war die 2. Mannschaft der SvG Vaihingen erfolgreich und stand nun in der B-Klasse Ludwigsburg auf dem 1. Platz! Durch Siege von H. Schnell, G. Kraft, H. Kristen und D. Weber sowie einem Remis von H. Schmidt gegen die nicht vollständig angetretene 3. Mannschaft des SC Sachsenheim wurde mit 5,5 : 2,5 Punkten der dritte Mannschaftssieg in dieser Saison erreicht.

In der vierten Runde trat die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen als Spitzenreiter gegen die vierte Mannschaft der Schachfreunde Ludwigsburg an. Doch es reichte nur zu einem 4:4-Remis. Da die Vaihinger nur mit sieben Spielern angetreten sind, mußten sie einen Punkt vorab abgeben. Nach den ersten Ergebnissen an den unteren Brettern, wo der Vaihinger Nachwuchs spielte, stand es nach rund zwei Stunden immer noch 2,5:1,5 gegen Vaihingen. Erst als Gerhard Kraft an Brett zwei seinen starken Gegner besiegte, entspannte sich die Situation und ein Mannschaftssieg war möglich. Oswald Hartmann akzeptierte ein Remisangebot. Danach mußte Horst Schmidt in einer klaren Gewinnstellung die Partie wegen eines Fehlers aufgeben. Um wenigstens noch das Remis zu retten, mußte Holger Schnell am Spitzenbrett gewinnen. Dies gelang ihm auch.

Runde 4 am 28.11.2010

| | | | |
|-------------------|---|---------------------|---------|
| SC Tamm 3 | - | SC Asperg 2 | |
| SC Sachsenheim 3 | - | SC Ingersheim 4 | 4,0:4,0 |
| SF Kornwestheim 4 | - | SVG Vaihingen/Enz 2 | 4,0:4,0 |
| SV Mundelsheim 1 | - | SC Erdmannhausen 3 | 0,5:7,5 |
| Marbach 4 | - | SV Besigheim 5 | 6,0:2,0 |

Einzelergebnisse

| Br. | SF 59 Kornwestheim 4 | - | SVG Vaihingen/Enz 2 | 4:4 |
|-----|----------------------|---|---------------------|-----|
| 1 | Ergenzinger, Hans | - | Schnell, Holger | 0:1 |
| 2 | Dogan, Devin | - | Kraft, Gerhard | 0:1 |
| 3 | Geburtig, Stefan | - | Hartmann, Oswald | ½:½ |
| 4 | Slotta, Timo | - | Mecke, Hansjoerg | +:- |
| 5 | Divkovic, Mario | - | Schmidt, Horst | 1:0 |
| 6 | Geburtig, Ingo | - | Gräber, Manuel | ½:½ |
| 7 | Holzwarth, Heinz | - | Fiedler, Markus | 0:1 |

| | | | | |
|------------|-----------------------------|---|----------------------------|------------|
| Br. | SF 59 Kornwestheim 4 | - | SVG Vaihingen/Enz 2 | 4:4 |
| 8 | Anhorn, Matthias | - | Kristen, Heiko | 1:0 |

Tabelle

| Pl | Mannschaft | SP | BP | MP |
|----|------------------------|----|------|----|
| 1 | SC Erdmannhausen 3 | 4 | 28,5 | 8 |
| 2 | SVG Vaihingen/Enz 2 | 4 | 19,5 | 7 |
| 3 | Marbach 4 | 4 | 22,5 | 6 |
| 4 | SC Ingersheim 3 | 4 | 19,0 | 5 |
| 5 | SV Mundelsheim 1 | 4 | 17,5 | 5 |
| 6 | SV Besigheim 5 | 4 | 14,0 | 3 |
| 7 | SF 59 Kornwestheim 4 | 4 | 13,0 | 3 |
| 8 | SC Gross-Sachsenheim 3 | 4 | 11,0 | 1 |
| 9 | SC Asperg 2 | 3 | 7,0 | 0 |
| 10 | SC Tamm 74 3 | 3 | 0,0 | 0 |

Die nächsten Spiele

| | | | |
|------------|--------------------|---|------------------|
| 16.01.2011 | SVG Vaihingen 2 | - | SV Mundelsheim 1 |
| 06.02.2011 | SV Marbach 4 | - | SVG Vaihingen 2 |
| 27.02.2011 | SVG Vaihingen 2 | - | SV Besigheim 5 |
| 27.03.2011 | SC Erdmannhausen 3 | - | SVG Vaihingen 2 |
| 10.04.2011 | SVG Vaihingen 2 | - | SC Tamm 74 3 |

Die nächsten Termine

3. 21.01.2011
4. 18.02.2011
5. 18.03.2011
6. 15.04.2011
7. 13.05.2011
8. 10.06.2011
9. 08.07.2011

Die Siegerehrung wird am 22.07.2011 um 18:30 Uhr stattfinden.

Bei Punktgleichstand gilt zuerst die Sonneborn-Berger-Zahl und dann der „direkte Vergleich“.

Falls ihr an einem der Termine keine Zeit habt, gebt mir rechtzeitig Bescheid. In diesem Fall wird ein anderer Termin für das Spiel gesucht. Wenn ihr mir nicht Bescheid gebt und nicht kommt, habt ihr das Spiel automatisch verloren.

Manuel Gräber
Jugendleiter

Jugend

Jugendturnier

Dieses Jahr wird ein DWZ-gewertetes Rundenturnier abgehalten. Es spielt jeder der 10 angemeldeten Teilnehmer gegen alle anderen. Somit werden 9 Runden gespielt. Damit das Turnier DWZ-gewertet werden kann, muß jeder Spieler mindestens 90 Minuten Bedenkzeit gekommen. Jede Runde des Turniers beginnt um 18:00 Uhr (bitte pünktlich sein) und geht also maximal bis 21:00 Uhr (Nach meiner Erfahrung dauert es aber in der Regel nicht länger als 2 Stunden).

An folgenden Terminen wird gespielt, der Tabelle kann Gegner (Spielernummer oben) und Rundenzahl (in grün) sowie die zu spielende Farbe (Weiß, Schwarz) entnommen werden: